

DIRK ASDONK
DR. MED. KARL-HEINZ DITGES
DR. MED. WALTER FRASCH
PD DR. MED. JOHANNES GROSSMANN
DR. MED. ULRICH HEINEN
DR. MED. HANS-GEORG HÖRSTER
PROF. DR. MED. HUAN N. NGUYEN
DR. MED. MICHAEL PAUW
DR. MED. INGRID STUMPF

Erklärungen und Anleitung zur Kapsel-Endoskopie des Dünndarms

Liebe Patientin, lieber Patient,

wir haben Ihnen erklärt, dass es diagnostisch unverzichtbar ist, dass Sie sich einer Untersuchung unterziehen, die als Kapsel-Endoskopie bekannt ist. Es handelt sich um eine neue Untersuchungstechnik, die noch nicht in allen Gebührenordnungen für Ärzte aufgeführt ist. Bislang kann die Kapselendoskopie lediglich bei unklaren Magen-Darmblutungen nach ergebnisloser Magen- und Darmspiegelung privatärztlich nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) abgerechnet und erstattet werden.

Da es sich um eine wissenschaftlich anerkannte Methode handelt, ist es nur eine Frage der Zeit, dass die Kosten bei der klar gegebenen Indikation auch von anderen Kostenträger übernommen werden; leider müssen Sie bis dahin bei anderen Indikationen oder wenn Sie Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse sind,

selbst für die Kosten aufkommen, - unabhängig von Ihrer Anfrage bei der für Sie zuständigen Krankenkasse. Wir müssen Sie daher bitten, auf einem Kostenvorschlag (Musterrechnung) handschriftlich die folgende Erklärung hinzuzufügen und zu unterschreiben:

Mit meiner Unterschrift und der nachfolgenden Durchführung der Untersuchung entsteht eine privates Behandlungsverhältnis. Die Vergütung richtet sich nach der amtlichen Vergütungsordnung für Ärzte (GOÄ). Für die Untersuchungskosten in o.g. Höhe trete ich in Vorleistung und komme dafür komplett ohne Abzug auf, falls mein Kostenträger die Kostenübernahme ablehnt.

....., den

.....
Unterschrift des Patienten

DIRK ASDONK
DR. MED. KARL-HEINZ DITGES
DR. MED. WALTER FRASCH
PD DR. MED. JOHANNES GROSSMANN
DR. MED. ULRICH HEINEN
DR. MED. HANS-GEORG HÖRSTER
PROF. DR. MED. HUAN N. NGUYEN
DR. MED. MICHAEL PAUW
DR. MED. INGRID STUMPF

Das Verfahren selbst beinhaltet das Schlucken einer Video-Kapsel (z.B. pillcam®-Kapsel, entsprechend einer großen Vitamintablette), die auf natürlichem Wege Ihr Verdauungssystem passiert und dabei jede Sekunde zwei Bilder vom Verdauungstrakt aufnimmt, insgesamt 60.000 Bilder. Die Bilder werden drahtlos an einen Walkman-ähnlichen Recorder gesendet, der alle Bilder speichert; er befindet sich in einer gürtelartigen Vorrichtung, die Sie um die Hüfte tragen. Nach 8 Stunden nehmen wir den Recorder zur Auswertung zurück.

Die Endoskopie-Kapsel ist ein Einmalartikel und wird auf natürlichem Wege durch die Darmbewegungen ausgeschieden. Sollte der seltene Fall eintreten, dass sie nicht natürlich ausgeschieden wird, muss sie endoskopisch oder chirurgisch entfernt werden.

Damit wir möglichst genaue Informationen aus dieser Untersuchung erhalten, müssen Sie die nachfolgend aufgeführten Anweisungen befolgen.

Der Tag vor der Kapselendoskopie

1. Nach dem Mittagessen am Tag vor der Kapselendoskopie nehmen Sie nur noch flüssige Kost zu sich. Sie erhalten ein Mittel zur Darmreinigung (z.B. Moviprep®, Fleet® oder Mannit o.ä.) mit gesonderter Einnahmeanleitung. Ab 22.00 Uhr am Abend vor der Kapsel-Endoskopie essen oder trinken Sie nichts mehr; nötige Medikamente nehmen Sie mit einem Schluck Wasser zu sich, bis spätestens 2 Stunden vor der Kapsel-Endoskopie.

2. Verzichten Sie 12 Stunden vor der Kapsel-Endoskopie auf das Rauchen, da Rauchen zusätzlich die Darmperistaltikanregt.

3. Männliche Patienten sollten sich am Tag der Untersuchung ihren Bauch etwa 15 cm ober- und unterhalb des Bauchnabels rasieren. Wenn Sie Schwierigkeiten beim Rasieren Ihres Bauches haben, helfen wir Ihnen gerne.

Der Tag der Kapselendoskopie

1. Kommen Sie zur vereinbarten Zeit in locker sitzender, zweiteiliger Kleidung.

2. Das Sensor wird mit Klebekissen an Ihrem Bauch befestigt und mit dem Recorder verbunden, den Sie dann in einem Gürtel um die Hüfte tragen. Dann werden Sie angewiesen, die Video-Kapsel zu schlucken.

Nach dem Schlucken der Endoskopie-Kapsel

1. Nach dem Schlucken der Kapsel sollten Sie mindestens 4 Stunden nichts essen oder trinken. Nach vier Stunden dürfen Sie einen leichten Imbiss zu sich nehmen. Nach Beendigung der Untersuchung können Sie zu Ihrer normalen Ernährung zurückkehren. Wenn Sie während der Kapsel-Endoskopie irgendwelche Bauchschmerzen, Übelkeit oder Erbrechen haben, sollten Sie unverzüglich Ihren Arzt kontaktieren.

2. Nach dem Schlucken der Kapsel und bis zu ihrer Ausscheidung sollten Sie sich nicht in der Nähe irgendeiner Quelle starker elektromagnetischer Felder aufhalten, wie

DIRK ASDONK
DR. MED. KARL-HEINZ DITGES
DR. MED. WALTER FRASCH
PD DR. MED. JOHANNES GROSSMANN
DR. MED. ULRICH HEINEN
DR. MED. HANS-GEORG HÖRSTER
PROF. DR. MED. HUAN N. NGUYEN
DR. MED. MICHAEL PAUW
DR. MED. INGRID STUMPF

sie beispielsweise nahe eines Geräts zur Kernspintomographie oder eines Amateurfunksenders entstehen. In nicht seltenen Fällen kann dies dazu führen, dass die Kapsel-Untersuchung wiederholt werden muss.

3. Die Kapselendoskopie dauert ungefähr 8 Stunden. Sie dürfen während dieser Zeit keinesfalls die Geräte voneinander trennen oder den Gürtel abnehmen.

Da der Recorder eigentlich ein kleiner Computer ist, sollte er mit größtmöglicher Vorsicht und Sorgfalt behandelt werden. Vermeiden Sie plötzliche Bewegungen und Schläge auf den Recorder.

4. Überprüfen Sie während der Kapsel-Endoskopie alle 15 Minuten, ob das kleine Licht an der Oberseite des Recorders blinkt. Wenn es aus irgendeinem Grund aufhört zu blinken, notieren Sie bitte die Uhrzeit und kontaktieren Sie Ihren Arzt. Notieren Sie bitte auch Zeitpunkt und Art irgendwelcher Ereignisse wie z.B. Essen, Trinken, Ihre Aktivitäten und ungewöhnliche Empfindungen. Geben Sie diese Notizen dann später zusammen mit Ihrer Ausrüstung Ihrem Arzt zurück

5. Vermeiden Sie während der Kapsel-Endoskopie jegliche anstrengende körperliche Aktivität, insbesondere, wenn sie mit Schwitzen verbunden ist, und beugen oder bücken Sie sich während der Kapsel-Endoskopie nicht nach vorne.

Nach Beendigung der Kapselendoskopie

1. Sie erhalten von Ihrem Arzt die Anweisungen, wann und wie Sie die Ausrüstung nach Ende der Kapsel-Endoskopie zurückgeben müssen.

2. Der Recorder speichert die Bilder Ihrer Untersuchung. Gehen Sie vorsichtig mit dem Recorder, dem Sensor und dem Batteriepack um. Setzen Sie diese Gegenstände nicht Stößen, Erschütterungen oder direkter Sonneneinstrahlung aus, denn dabei können Informationen verloren gehen.

3. Wenn Sie die Ausscheidung der Kapsel nicht eindeutig bestätigen können und nach der Prozedur unerklärliche Übelkeit, Bauchschmerzen oder Erbrechen entwickeln, sollten Sie Ihren Arzt zur Beurteilung und möglicherweise zur Röntgenuntersuchung des Bauchs konsultieren.

4. Die Durchführung einer Kernspintomographie, während sich die Kapsel noch in Ihrem Körper befindet, kann zu ernstesten Schäden Ihres Intestinaltrakts führen. Wenn Sie die Ausscheidung der Video-Kapsel aus Ihrem Körper nicht eindeutig bestätigen können, sollten Sie den Arzt zur Beurteilung und möglicherweise Röntgenuntersuchung des Bauchs aufsuchen, bevor eine Untersuchung mit dem Kernspintomographen durchgeführt wird.

DIRK ASDONK
DR. MED. KARL-HEINZ DITGES
DR. MED. WALTER FRASCH
PD DR. MED. JOHANNES GROSSMANN
DR. MED. ULRICH HEINEN
DR. MED. HANS-GEORG HÖRSTER
PROF. DR. MED. HUAN N. NGUYEN
DR. MED. MICHAEL PAUW
DR. MED. INGRID STUMPF

Einwilligungserklärung

Wichtige Fragen, die Sie sorgfältig beantworten sollten, damit der Arzt die Gefahrenquellen in Ihrem Fall rechtzeitig erkennen und die speziellen Risiken besser abschätzen kann.

1. Besteht eine **Allergie** (z.B. Asthma, Heuschnupfen) oder Überempfindlichkeitsreaktion (gegen Medikamente, Pflaster, Latex, Nahrungsmittel, Tierfell, Pflanzen)?

nein ja

2. Sind **Schluckstörungen** bekannt (z.B. Zenker'sches Divertikel oder Ösophagusdivertikel, peptische Ösophagusstenose)?

nein ja

3. Wurden Sie schon einmal im Bauchraum **operiert**?

nein ja

Wenn ja, weshalb und wann?

4. Tragen Sie einen **Herzschrittmacher/Defibrillator** oder ein anderes implantiertes elektromedizinisches Gerät?

nein ja

5. Frauen im gebärfähigen Alter: Könnten Sie **schwanger** sein?

nein ja

Ärztliche Anmerkungen zum Aufklärungsgespräch

(z.B. spezielle Risiken im vorliegenden Fall und damit verbundene mögliche Komplikationen, mögliche Nachteile im Falle einer Ablehnung der Untersuchung, Gründe für die Ablehnung, Betreuungsfall, Kind)

.....
....., den

.....
Unterschrift Arzt

Berufsausübungsgemeinschaft Gastroenterologie GbR

- Über die geplante Kapselendoskopie wurde ich in einem Aufklärungs-gespräch ausführlich informiert. Dabei konnte ich alle mir wichtig erscheinenden Fragen über Art und Bedeutung der Untersuchung, über spezielle Risiken und mögliche Komplikationen sowie über Untersuchungsalternativen stellen.
- Ich habe keine weiteren Fragen, mich ausreichend informiert und willige nach ausreichender Bedenkzeit in die geplante Untersuchung ein.
- Sollte sich im Rahmen des derzeitigen Untersuchungsvorgangs herausstellen, dass eine Wiederholung desselben Verfahrens notwendig ist, gebe ich hierzu ebenfalls meine Zustimmung.

....., den

.....
Unterschrift Patient

.....
Unterschrift Arzt

Für den Fall einer Ablehnung der Untersuchung:

Die vorgeschlagene Untersuchung wird von mir nach ausführlicher Aufklärung abgelehnt. Über die sich daraus ergebenden möglichen Nachteile (zum Beispiel nicht rechtzeitiges Erkennen schwerwiegender Erkrankungen im Dünndarm) wurde ich informiert.

....., den

.....
Unterschrift Patient/Erziehungsberechtigte

.....
Unterschrift Arzt